

STEFEN, CLARA (2004): „Die Säugetiere Baden-Württembergs, Band 1.“ – Zoologische Abhandlungen, Bd. 54, S. 331-332; Dresden.

Rezension

Die Säugetiere Baden-Württembergs Band 1. Monika Braun und Fritz Dieterlen.

687 Seiten, 250 Farbfotos, 186 Diagramme und Zeichnungen, 46 Verbreitungskarten, 55 Tabellen. Pp. mit SU. Format: 17,0 x 24,0 cm, 49,90 Euro (Grundlagenwerke) ISBN 3-8001-3282-6.

Das Buch ist das Ergebnis von einem im Rahmen des Artenschutzprogramms des Landes Baden-Württemberg durchgeführten Projekts. Der Allgemeine Teil stellt eine Abhandlung verschiedener säugetierkundlicher Themen dar, einerseits neue Aufarbeitungen, andererseits Informationen, die man ebenso in anderen zoologischen Büchern findet und die nicht spezifisch für Baden-Württemberg sind. Die 23 Themenbereiche des Allgemeinen Teils sind von den Herausgebern sowie vielen weiteren Autoren bearbeitet und beinhalten u.a. eine Einführung zu Säugetieren, geschichtliche Betrachtungen zur Säugetierforschung, die Faunenzusammensetzung in der Eiszeit in Baden-Württemberg, Faunenentwicklung durch Ausrottung, Einwanderung etc., Domestikation, Jagd, gesetzliche Bestimmungen zum Schutz von Säugetieren und eine Beschreibung der Naturräume Baden-Württembergs. Die einzelnen Naturräume werden kurz und prägnant charakterisiert, mit der knappen Vorstellung von typischen Säugetieren in den einzelnen Gebieten. Die Darstellung der Lebensraumanalyse von Kleinsäugetieren, die auf Belegsammlungen, Fundmeldungen, Gewöllanalysen und zu einem großen Teil auf Ergebnissen von Lebendfallenanalysen beruht, gibt einen schönen Überblick der Autökologie der Kleinsäuger in Baden-Württemberg.

Die Darstellung der Mechanismen der Datenerhebung zeigt den Öffentlichkeitsbezug des Buches, dem Leser die Arbeitsweise zur Erstellung von Verbreitungsatlantiken von Tieren näher zu bringen. Dieses Kapitel könnte allerdings durch Angabe der Ansprechpartner inkl. Telefonnummer für weitere Funde oder Hinweise auf Säugetiere ergänzt werden. Das eingehende Kapitel über Gewöllanalysen ist interessant und durchaus geeignet diese Methode zur Kartierung von der Verbreitung von Kleinsäugetieren einem breiteren Publikum näher zu bringen. Es ist durch einen übersichtlichen Bestimmungsschlüssel ergänzt.

Der Abriss über die Säugetiere des Quartärs in Baden-Württemberg hilft Verständnis für die Veränderung von Faunen zu wecken. Doch wäre hier eine Karte zur Lage der Vereisungen in Relation zu Baden-Württemberg und dem Verlauf der Flüsse für den Interessierten zur Darstellung sehr hilfreich gewesen. So bleibt es eher eine Liste von Säugern, die im Quartär in Baden-Württemberg gelebt haben. Die Darstellungen von Säugetierarten mit Einzelnachweis bzw. ohne derzeitigen Nachweis sowie derer, die eingewandert, eingebracht oder verschollen sind, ist für jeden zum Nachschlagen sehr nützlich.

Das Kapitel zur Domestikation von Säugetierarten in Baden-Württemberg stellt eine kurze allgemeine Erläuterung zu Haustieren und Domestikation dar, und die einzelnen Haustiere werden in gut lesbarer Form übersichtlich und mit einigen Literaturverweisen beschrieben. Dies stellt eine interessante Ergänzung zur Beschreibung der Säugetiere dar. Ebenso ist eine Übersicht über die Jagd mit einem Rückblick zur Entwicklung der Jagd, Daten zum Jagdrecht und zum aktuellen Jagdsystem gegeben, was man in diesem Buch nicht unbedingt erwarten würde, aber den Blick auf Säugetiere eines Gebietes abrundet.

Die Diskussion über die von Säugetieren oder Säugetierparasiten auf den Menschen übertragbaren Krankheitserreger oder Parasiten mit aktuellen Daten in Baden-Württemberg ist wichtig für jeden Naturinteressierten.

Betrachtungen zu Gefährdungsursachen, Schutzmöglichkeiten, rechtlichen Grundlagen wie Schutz einheimischer Säuger und die Rote Liste stehen am Ende des Allgemeinen Teils. Es gibt aber keine detaillierte Darstellung z.B. von Richtlinien, und es fehlen weitere Literaturangaben zu Details.

Der Spezielle Teil ist den Fledermäusen gewidmet, doch kommt erst eine kurze Einleitung zu Klassifikation, Taxonomie, Merkmalen und Messstrecken von Säugetieren, die mit gut zusammengestellten Abbildungen ergänzt ist. Die von KULZER und HÄUSSLER bearbeiteten Kapitel zu den Fledermäusen sind verständlich geschrieben, gut illustriert und sehr ausführlich. Die Beschreibungen der Familien und Gattungen sowie der Bestimmungsschlüssel für mitteleuropäische Arten liefern einen fundierten Hintergrund für die Darstellung der einzelnen Arten. Diese

gehen über das hinaus, was man in einer Beschreibung der Fauna einer Region erwartet, und stellen vielmehr eine eingehende Vorstellung vieler der in Mitteleuropa vorkommenden Fledermäuse dar. Die Beschreibungen der einzelnen Arten beinhalten Merkmale, Biologie, Lebensraum, Bedrohung, Schutz sowie Sommer- und Winterfundkarten. Zu den meisten Arten sind auch Maßangaben gegeben, die vielleicht eher für den Fledermaus-Fachmann von Interesse sind. Ein Sonagramm, ein gemittelt Lautspektrum, ein Oszillogramm und ein Bild der Flugsilhouette sowie artspezifische weitere Informationen ergänzen die Beschreibungen. Jeder, der sich mit mitteleuropäischen Fledermäusen beschäftigt, wird nicht darum kommen, sich mit den gegebenen Darstellungen auseinander zu setzen. Am Ende des Buches ist es erstaunlich, dass das Register in Relation zum Umfang des Buches eher mager ausgefallen ist.

Alles in allem ist es ein sehr informationsreiches Buch, das über das, was man sich unter der Faunendarstellung einer Region oder eines Bundeslandes vorstellt, weit hinausgeht. Einige Informationen sind für jeden interessierten Naturliebhaber und das breite Publikum von Interesse, andere Details scheinen dagegen eher für den Fachmann zu sein. Als Referenz- und Nachschlagewerk, oder auch Lehrbuch mit vielen säugetierkindlichen Informationen, geht das Buch weit über Baden-Württemberg hinaus. Das Buch ist auch eine übersichtliche Darstellung mit praxisorientierten Bestimmungsschlüsseln für Gewöllanalysen und mitteleuropäische Fledermäuse. Das Buch kann daher sowohl für Fachleute als auch interessierte Laien von Interesse sein.